

## **Gebrauchsinformation**

### **Viscum Abietis e planta tota D3 - D30**

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

#### **Anwendungsgebiete:**

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Sollten die Beschwerden während der Anwendung des Arzneimittels fortbestehen, holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

#### **Gegenanzeigen:**

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden

- bei bekannter Allergie gegen Mistelzubereitungen.

#### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Viscum Abietis e planta tota in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

#### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

#### **Dosierung und Art der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 3-mal wöchentlich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Die Injektion des Arzneimittels sollte zunächst nicht von Ihnen selbst durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich zur Verabreichung des Arzneimittels an Ihren Arzt.

#### **Dauer der Anwendung:**

Die Dauer der Behandlung erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

**Nebenwirkungen:**

Geringe Steigerung der Körpertemperatur, örtlich begrenzte entzündliche Reaktionen um die Einstichstelle der subcutanen Injektion sowie vorübergehende leichte Schwellungen regionaler Lymphknoten sind unbedenklich.

Bei Unverträglichkeit gegen Mistel können örtliche oder allgemeine allergische oder allergieähnliche Reaktionen wie generalisierter Juckreiz, Nesselsucht, Hautausschlag, Schwellung im Gesichtsbereich (Quincke-Ödem), Schüttelfrost, Atemnot, Schock auftreten, die ein sofortiges Absetzen des Präparates und ärztliche Behandlung erforderlich machen.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Zusammensetzung:**

1 Ampulle enthält:

Wirkstoff:

Viscum album (Abietis) e planta tota ferm 34g Dil. , Dezimalverdünnungsgrad (Potenzstufe) wie angegeben (HAB, Vs. 34g) 1 ml potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller/Inhaber der Zulassung:**

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND  
Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, [info@wala.de](mailto:info@wala.de), [www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand:

02/2019

---

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



**Darreichungsformen, Packungsgrößen und Potenzen:**

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (D3, 6, 10, 30)

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt